



Konjunktur in Rheinland-Pfalz im vierten Quartal 2019

Bruttoinlandsprodukt im vierten Quartal erneut gesunken

Das preis-, kalender- und saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt reduzierte sich im vierten Quartal 2019 nach vorläufigen, indikatorgestützten Berechnungen des Statistischen Landesamtes um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum vierten Quartal 2018 schrumpfte die Wirtschaftsleistung in Rheinland-Pfalz um 2,3 Prozent.

Die negative Gesamtentwicklung wird vor allem durch die schlechte Lage im Verarbeitenden Gewerbe bestimmt. Die Bruttowertschöpfung in diesem Wirtschaftsbereich lag im vierten Quartal um 3,1 Prozent unter dem Wert des Vorquartals. Im Schlussquartal 2019 verzeichneten allerdings auch die anderen Wirtschaftsbereiche Rückgänge. Im Baugewerbe, das allerdings nur einen kleinen Teil zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung beisteuert, nahm die Wirtschaftsleistung um 0,5 Prozent gegenüber dem dritten Quartal ab. Die bereinigte Wertschöpfung der

Dienstleistungsbereiche verringerte sich um 0,3 Prozent.

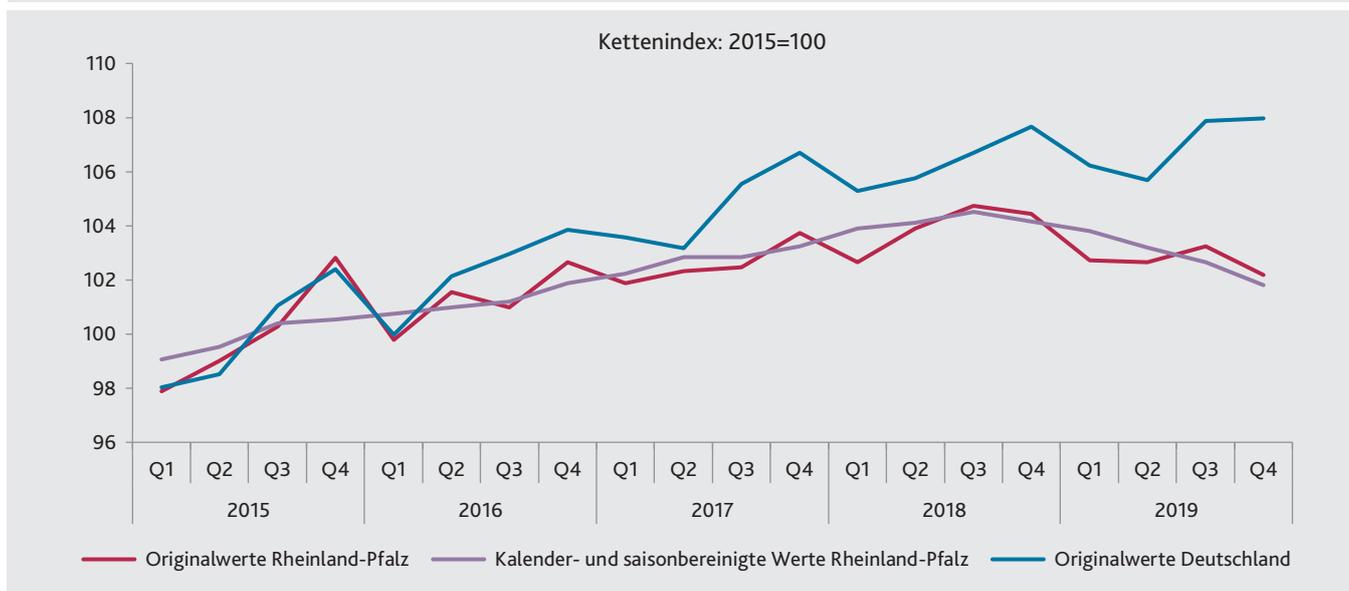
Die Umsatzdaten für das Verarbeitende Gewerbe zeigen sowohl für die Investitionsgüterindustrie als auch für die durch Sondereffekte betroffene Konsumgüterindustrie starke Einbußen. Aber auch in der Vorleistungsgüterindustrie sanken die kalender- und saisonbereinigten nominalen Erlöse im vierten Quartal. Die bereinigten Erlöse im Bauhauptgewerbe verringerten sich im Schlussquartal 2019 ebenfalls, und zwar sowohl im Tief- als auch im Hochbau. Dagegen verbuchte das Ausbaugewerbe steigende Umsätze. In den Dienstleistungsbereichen war die Entwicklung der Erlöse sehr heterogen. Positiv entwickelten sich die preisbereinigten Umsätze insbesondere im Großhandel und im Gastgewerbe. Rückgänge verzeichneten dagegen unter anderem der Kfz-Handel und der Bereich „Information und Kommunikation“.

Konjunkturberichterstattung

Kern der Konjunkturberichterstattung ist die Quartalswachstumsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts, die mit einem statistischen Verfahren indikatorgestützt geschätzt und anschließend kalender- und saisonbereinigt wird. Jahresergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Quartalsergebnisse zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Rheinland-Pfalz beruhen auf einer ökonometrischen Schätzung, bei der die vom Arbeitskreis ermittelten Jahresergebnisse mithilfe von quartalsweise vorliegenden Indikatoren aus den Unternehmensstatistiken (z. B. Umsätze und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen) auf die Quartale verteilt werden.

Eine detaillierte Betrachtung der konjunkturellen Lage und Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen (Industrie, Baugewerbe, Handel und ausgewählte sonstige Dienstleistungsbereiche) enthält der Bericht „Konjunktur aktuell“. Der Bericht wird vierteljährlich aktualisiert und kann unter www.statistik.rlp.de/de/gesamtwirtschaft-umwelt/konjunktur-aktuell/konjunktur-analyse/ kostenfrei als PDF heruntergeladen werden.

Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2015–2019 nach Quartalen



Daten zur Konjunktur

Indikator	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019	Q2 2019	Q3 2019	Q4 2019
	Veränderung zum Vorquartal in %			Veränderung zum Vorjahresquartal in %		
Saison- und kalenderbereinigte Werte						
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	-0,6 ↓	-0,5 ↓	-0,8 ↓	-0,9 ↓	-1,8 ↓	-2,3 ↓
Erwerbstätige	0,1 ↗	0,0 →	0,0 →	0,8 ↗	0,5 ↗	0,3 ↗
Originalwerte						
Arbeitsmarkt^{1,2}						
Arbeitslose	-2,9 ↓	-0,7 ↘	1,0 ↗	-1,7 ↘	1,2 ↗	4,0 ↑
Gemeldete Stellen	3,4 ↑	-1,3 ↓	-11,1 ↓	0,4 ↗	-4,4 ↓	-11,0 ↓
Verbraucherpreisindex²						
Insgesamt	1,4	0,3	-0,1	1,5	1,1	1,4
Kerninflation ³	1,4	0,4	-0,2	1,7	1,5	1,7
Betriebe und Unternehmen						
Betriebsgründungen	-16,2 ↓	8,8 ↑	0,4 ↗	-9,0 ↓	8,8 ↑	7,8 ↑
Betriebsaufgaben	-28,0 ↓	3,5 ↑	14,4 ↑	1,2 ↗	-7,6 ↓	-5,5 ↓
Unternehmensinsolvenzen	-9,5 ↓	5,8 ↑	-13,7 ↓	-18,1 ↓	16,7 ↑	-1,9 ↘
Außenhandel⁴						
Ausfuhr	-5,8 ↓	0,8 ↗	-6,8 ↓	-12,8 ↓	-16,2 ↓	-7,0 ↓
Einfuhr	-4,6 ↓	-2,9 ↓	-7,8 ↓	-17,2 ↓	-19,9 ↓	-11,0 ↓
Gästeübernachtungen ⁵	86,2 ↑	20,9 ↑	-32,7 ↓	1,8 ↗	1,0 ↗	1,3 ↗
Saison- und kalenderbereinigte Werte						
Auftragseingänge (preisbereinigt)						
Verarbeitendes Gewerbe	-4,5 ↓	-4,2 ↓	0,7 ↗	-16,4 ↓	-19,7 ↓	-13,4 ↓
Inland	-3,7 ↓	-2,8 ↓	-1,8 ↓	-8,3 ↓	-10,5 ↓	-10,2 ↓
Ausland	-4,9 ↓	-5,0 ↓	2,4 ↑	-20,9 ↓	-24,7 ↓	-15,1 ↓
Chemische Industrie	-0,7 ↓	0,1 ↗	0,9 ↗	-4,8 ↓	-1,5 ↓	-0,1 ↓
Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie	-8,0 ↓	-9,3 ↓	-5,3 ↓	-20,1 ↓	-30,2 ↓	-28,4 ↓
Maschinenbau	0,1 ↗	0,4 ↗	-6,7 ↓	-9,1 ↓	-6,4 ↓	-12,2 ↓
Bauhauptgewerbe ⁶	-0,5 ↓	-9,7 ↓	-3,4 ↓	1,5 ↗	-10,4 ↓	-13,9 ↓
Produktionsindex (preisbereinigt)						
Verarbeitendes Gewerbe	-10,3 ↓	-9,9 ↓	-7,0 ↓	-21,5 ↓	-30,2 ↓	-18,5 ↓
Chemische Industrie	-1,2 ↓	-3,4 ↓	-4,2 ↓	-3,8 ↓	-3,3 ↓	-8,1 ↓
Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie	-5,8 ↓	0,7 ↗	-33,3 ↓	-2,2 ↓	-0,4 ↓	-37,0 ↓
Maschinenbau	-3,8 ↓	-2,2 ↓	-3,1 ↓	-13,7 ↓	-12,8 ↓	-13,6 ↓
Umsatz (nominal)						
Bauhauptgewerbe	0,5 ↗	-0,3 ↓	-1,3 ↓	10,1 ↑	4,7 ↑	-2,7 ↓
Ausbaugewerbe	0,9 ↗	8,7 ↑	3,9 ↑	8,2 ↑	16,1 ↑	19,2 ↑
Sonstige Dienstleistungsbereiche ⁴	-0,1 ↓	-1,0 ↓	1,2 ↗	2,1 ↑	-0,7 ↓	0,5 ↗
Umsatz (preisbereinigt)⁴						
Großhandel	2,2 ↑	1,2 ↗	3,1 ↑	6,8 ↑	5,8 ↑	8,5 ↑
Einzelhandel	1,1 ↗	0,4 ↗	0,5 ↗	2,9 ↑	2,7 ↑	3,0 ↑
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	0,8 ↗	0,5 ↗	-0,2 ↓	2,4 ↑	2,8 ↑	1,9 ↗

1 Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 2 Veränderung am Quartalsende. – 3 Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie. – 4 Vorläufige Ergebnisse. – 5 Einschließlich Privatquartiere, ohne Camping. – 6 Nominale Auftragseingänge.

Die Veränderung beträgt 2% und mehr (↑), zwischen 0 und 2% (↗), zwischen -2 und 0% (↘), -2% und mehr (↓) oder 0 (→).

Stand der Daten: 20. März 2020